

Spezial-Glasversiegelung

Wenn Spitzensportler oder Raumfahrttechniker von tollem Material sprechen, dann ist mit Sicherheit Nanotechnik im Spiel. Nanopartikel sind circa 10.000 mal kleiner als der Durchmesser eines Menschenhaares. Auf unterschiedlichen Werkstoffen aufgebracht verändern Sie deren Oberflächeneigenschaften, verbessern z. B. die Aerodynamik, reduzieren den Reibungswiderstand oder bewirken auf Glas eine hydrophobe Wirkung (s. g. Lotuseffekt), verbessern die Durchsicht und schützen das Glas.

Glas ist ein vielseitig verwendeter Werkstoff, er bietet Licht, Sicht und Schutz zugleich. Dieser anspruchsvolle Werkstoff erfordert unter anderem Pflege- und Reinigungsaufwendungen und ist erheblichen Belastungen ausgesetzt.

Um diese Probleme wenigstens teilweise zu beheben wurden in der Vergangenheit Beschichtungen unterschiedlichster Art auf das Glas aufgebracht, die den Lotuseffekt jedoch nur

kurzfristig realisierten. Den Erwartungen der Kunden an das Produkt, bezüglich Langlebigkeit, mechanische Widerstandsfähigkeit und Schutz vor aggressiven Umwelteinflüssen wurden diese Glasbeschichtungen nicht gerecht. Überhaupt überwogen die Nachteile die Vorteile.

Nicht so das speziell entwickelte und bereits von Glasherstellern und Verarbeitern angewandte Glasversiegelungsverfahren »signapur«. Einer Entwicklungsgruppe in Baden-Württemberg ist es gelungen, ein innovatives Verfahren zur Glasversiegelung bereitzustellen, das in Synthese, Methodik, Nutzen und Qualität einzigartig ist. Anders als übliche Beschichtungen geht signapur mit dem Glas eine chemische Verbindung ein, versiegelt die Glasoberfläche und realisiert so den langfristigen Lotuseffekt. Das Ergebnis ist eine nanodünne, anhaltend wasserabstoßende Glasoberfläche. Regen oder Spritzwasser perlt ab, Schmutz und Insektenverunreinigungen setzen sich nicht mehr fest, das Glas ist vor Be-

schädigungen durch Salzwasser, Sandstaub und vor aggressiven Umwelteinflüssen dauerhaft geschützt. Die Optik und die Anmutung des Glases ist erhöht, Reinigungsarbeiten sind nur noch halb so oft nötig wie zuvor, oft noch seltener.

Bei der Reinigung von Fenstern und Glasfassaden wird die Hälfte des Pflegeaufwands gespart. Bei Autoscheiben, wie auch an Glas von Wasser- und Luftfahrzeugen bedeutet signapur klare Sicht. Der Fahrtwind bläst das Wasser weg, der Scheibenwischer wird kaum noch gebraucht.

So genial die Wirkung, so einfach ist die Anwendung. Signapur wird auf die gründlich gereinigte Glasoberfläche aufgetragen und mittels einer speziellen Energiezufuhr mit dem Glas chemisch verbunden. Das Verfahren kann in jedem Handwerks- und Servicebetrieb während oder nach der Glasherstellung, selbst im baufertigen Zustand rationell und wirtschaftlich angewandt werden. Diese Art der Versiegelung unterscheidet sich im Gegensatz

zu den bisherigen Produkten durch extrem hohe Belastbarkeit und Wirkung, eine lange Lebensdauer sowie einzigartige Qualität und Nutzen. Das Verfahren ist vielseitig einsetzbar, wie z. B. bei Objektglas, Kraftfahrzeugen, Booten, Wintergärten und Duschen. Das Verfahren ist marken- und patentrechtlich geschützt. Die professionelle Durchführung erfolgt ausschließlich durch lizenzierte Fachbetriebe.

Informationen:
Purratio-Nanotechnik
Echterdinger Straße 89
70794 Filderstadt
Tel.: 07 11 / 48 96 99 - 0
Fax: 07 11 / 48 96 99 - 19

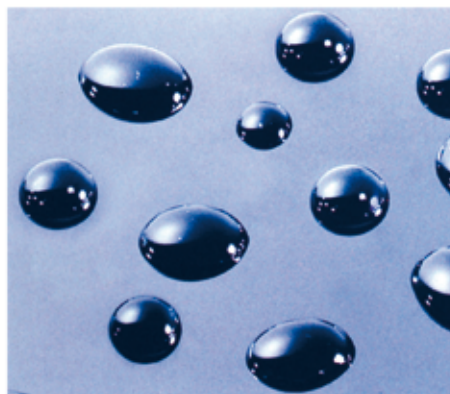
Die dritte Dimension

Beschichtungen auf Glas, die die Reinigungsintervalle verlängern bzw. die Reinigungsaufwendungen reduzieren, gibt es seit geraumer Zeit. Sie sind bekannt, mit all ihren Vor- und Nachteilen. Neue Maßstäbe in Qualität, Leistung und Nutzen setzt die nur über Fachbetriebe erhältliche Technologie „SIGNAPUR“.

Die unter dem Markennamen SIGNAPUR angebotene Technologie ist original „made in Germany“ und unterscheidet sich gänzlich von den bisher bekannten Be-

schichtungsmitteln und Techniken. Siliziumatome (glas-typische Substanz) werden auf das Glas aufgesprüht und mittels eines speziellen Fotoprozesses (Belichtung mit Kaltlicht) mit dem Glas chemisch verbunden. Die Applikation kann manuell wie auch automatisiert erfolgen, grundsätzlich an Glas ungeachtet ob bereits verbaut oder im Rahmen der Glasfertigungslinie.

Das so veredelte Glas gewährleistet eine Summe von Vorteilen und Nutzen. Die Versiegelung ist von höchster Lebensdauer, weist Wasser und Schmutz ab, schützt



das Glas vor Alterung und vor aggressiven Umwelteinflüssen, erhöht die Brillanz und reduziert die Aufwendungen zur Reinigung erheblich.

Umfangreiche Tests und Gutachten belegen ein bisher nicht bekanntes Qualitätsniveau. So bleibt die Oberflächenstruktur des Glases auch nach der Beschichtung gänzlich unverändert. Die Haftungseigenschaften von Dicht-

und Klebstoffe werden gänzlich beibehalten. Auch die vom Glashersteller erteilte Gewährleistung auf Isoliergläser bleibt völlig erhalten. Beim Reinigen des Glases müssen keine besonderen oder umständlichen Hinweise beachtet werden, sei es in Bezug auf Handling oder auch auf den Einsatz von Reinigungsmitteln.

www.signapur.com